



# GLAS·BLAS·SING

Liedgut auf Leergut

FLASCHMOB



„Das darf man sich nicht entgehen lassen. Klasse!“

Rhein Main Presse

„Zwei Stunden plopten, trommelten, ratschten und bliesen sich die Musiker die Seele aus dem Leib. Und das kam bei den Zuhörern bestens an.“

Hanauer Anzeiger

„Dann geht es ab, in rasantem Tempo. Dabei haben die Musiker genauso viel Spaß wie ihr Publikum. Begeistertes Gejohle und Pfeifen.“

Frankfurter Rundschau



## FLASCHMOB

Flaschmob, das neue Programm von GlasBlasSing, wartet nicht nur mit einmaligen Instrumenten-Kreationen auf, wie der Cokecaster-Flaschengitarre, dem Flachmanninoff-Xylophon, der Jelzin-Orgel oder den großen Wasserspender-Floor-Toms (die so schön BUMM machen, wenn man mit der grünen Perrier-Keule draufhaut), auch zwischen den Songs und in den eigenen Texten versteht es GlasBlasSing meisterhaft, das Publikum erst in die Irre und dann zu höherer Erkenntnis zu führen.

Feinstes Pfandwerk, von würzig-herb bis feinperlig, hochprozentig virtuos und wie immer bei GlasBlasSing: Das mit Abstand beste Flaschenmusikprogramm aller Zeiten.

 IDEE

 GESCHICHTE

Upcycling, nein, das bedeutet keinesfalls mit dem Fahrrad bergauf zu fahren. Wer upcycled, der wandelt ein scheinbar nutzloses Abfallprodukt in etwas Neues, Wertvolleres um.

Zum Beispiel Flaschen. Flaschen lassen sich zu vielem upcyclen. In den Händen von GlasBlasSing werden sie zu faszinierenden Musikinstrumenten, die je nach Bedarf wie Schlagzeug, Bass, Gitarre, Flöte oder auch Steeldrum klingen können.

Seit mehr als 10 Jahren, erst zu fünft, jetzt zu viert, zeigt GlasBlasSing, was man mit den Überresten der letzten Silvesterparty Geniales anstellen kann.

Nach dem Motto „Bitte ein Hit“ singen, flöten, klimpern, klappern und ploppen sie sich quer durch sämtliche Genres und Getränkesorten und unterziehen dabei etliche dahinhinwelkende Melodien einer Generalüberholung.

